



Bedienungsanleitung

DECT-Telefone Serie D5

(Art.-Nr. 790D500 / 790D520)

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Produkt darf nur für die im Katalog und in der technischen Beschreibung vorgesehenen Einsatzfälle und nur in Verbindung mit den, von Ackermann by Honeywell empfohlenen bzw. zugelassenen Fremdgeräten und Komponenten verwendet werden.

Warnung

Der einwandfreie und sichere Betrieb des Produktes setzt sachgemäßen Transport, sachgerechte Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung voraus.

Sicherheitstechnische Hinweise für den Betreiber

Diese Anleitung enthält die erforderlichen Informationen für den bestimmungsgemäßen Gebrauch der darin beschriebenen Produkte.

Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitsbezogenen Hinweise in dieser Anleitung oder auf dem Produkt selbst sind Personen, die

- entweder als Projektierungspersonal mit den Sicherheitsrichtlinien von Patienten-Rufsystemen vertraut sind.
- als Wartungspersonal im Umgang mit Einrichtungen von Patienten-Rufsystemen unterwiesen sind und den auf die Bedienung bezogenen Inhalt dieser Anleitung kennen.
- als Errichter- und Servicepersonal eine zur Reparatur derartiger Einrichtungen von Patienten-Rufsystemen befähigende Ausbildung besitzen bzw. die Berechtigung haben, Stromkreise und Geräte/Systeme gemäß den Standards der Sicherheitstechnik in Betrieb zu nehmen, zu erden und zu kennzeichnen.

Gefahrenhinweise

Die folgenden Hinweise dienen einerseits der persönlichen Sicherheit und andererseits der Sicherheit vor Beschädigung des beschriebenen Produktes oder angeschlossener Geräte.

Sicherheitshinweise und Warnungen zur Abwendung von Gefahren für Leben und Gesundheit von Benutzern oder Instandhaltungspersonal bzw. zur Vermeidung von Sachschäden werden in dieser Anleitung durch die hier definierten Piktogramme hervorgehoben. Die verwendeten Piktogramme haben im Sinne der Anleitung selbst folgende Bedeutung:



Bedeutet, dass Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden eintreten können, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Ist eine wichtige Information zu dem Produkt oder einem Teil der Anleitung auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.

Demontage



Gemäß der Richtlinie 2002/96/EG (WEEE) wird das elektrische und elektronische Gerät nach der Demontage zur fachgerechten Entsorgung vom Hersteller zurückgenommen!

1	Allgemein.....	4
1.1	Leistungsmerkmale.....	4
1.2	Mitgeltende Dokumentationen.....	5
1.3	Lieferumfang.....	5
1.4	Zubehör.....	5
2	Inbetriebnahme.....	6
3	Bedienung.....	7
3.1	Anzeige und Bedienelemente.....	7
3.2	Displaysymbole.....	9
3.3	Eingabe über Telefontastatur.....	10
3.4	Kurzbedienung.....	11
4	Menü.....	13
4.1	Telefonbuch.....	14
4.2	Ruflisten.....	15
4.3	Nachrichten.....	16
4.4	MSF-Funktion.....	17
4.5	Externe Dienste.....	17
4.6	Menü Sperre.....	17
4.7	Status.....	18
4.8	Einstellungen.....	20
4.9	Kurzwahltaste (Shortcut).....	27
5	Instandhaltung / Gerätepflege.....	28
5.1	Akkutausch / Laden des Gerätes.....	29
6	Montage Gürtelclip.....	30
7	Technische Daten.....	31

1 Allgemein

Die DECT-Telefone Serie D5 (Art.-Nr. 790D500 / 790D520) sind robuste Endgeräte für den Einsatz in Pflegeeinrichtungen. Das stoßgesicherte, mit einer Gummidichtung umlaufende Gehäuse mit antimikrobieller Oberfläche ist resistent gegen Desinfektionsmittel. Staubsicht und spritzwassergeschützt (Schutzart IP 65), ist das Gerät für einen harten Arbeitsalltag vorbereitet und steht dem Nutzer mit hohen Gesprächs- und Standby-Zeiten auch während langen Arbeitsschichten zur Verfügung. Als Mobilgerät gemäß dem DECT/GAP-Standard dient es zum schnurlosen Telefonieren und in Verbindung mit der Rufanlage zur Übertragung der Datensignale von Systemmeldungen (Rufe, Alarmer, technische Meldungen, Störungen). Eingehende Nachrichten werden auf dem hochwertigen Farbdisplay angezeigt und gemäß der vordefinierten Priorität akustisch gemeldet. Die Vibrationsfunktion ermöglicht die Signalisierung von Nachrichten in jeder Situation. Weiterhin verfügen die Geräte über einen Nachrichtenspeicher für bis zu 10 Nachrichten, die mehrfach abgefragt und einzeln gelöscht werden können.



Für den bestimmungsgemäßen Einsatz der DECT-Telefone Serie D5 ist das Clino System Call DECT / DECTplus und die PABX-Interface Karte (Art.-Nr. 790D177) erforderlich.

1.1 Leistungsmerkmale

Es wird zwischen 2 Varianten der DECT-Telefone unterschieden.

DECT-Telefone Serie D5	
Basic (Art.-Nr. 790D500)	Alarm (Art.-Nr. 790D520)
Gehäuse mit Stoßsicherung Kopfhöreranschluss Zusatzlautsprecher 7-zeiliges Farbdisplay Tastatur und Steuertasten	
Speicher für 10 Nachrichten (SMS mit je 32 Zeichen)	Speicher für 20 Nachrichten (SMS mit ≥ 150 Zeichen)
Adressbuch (200 Einträge mit 1000 Nummern) Anruflisten 13 Menüsprachen Vibrator 10 unterschiedliche Ruftöne Funktionstaste	
---	Alarmtaste

1.2 Mitgeltende Dokumentationen

- 89441F5 Installations- und Konfigurationsanleitung System Clino Call DECTplus

1.3 Lieferumfang

Die folgenden Komponenten sind im Lieferumfang enthalten:

DECT-Telefone Serie D5 (Art.-Nr. 790D500 / 790D520)

Akku

Knauf für optionale Befestigung am Gürtelclip

1.4 Zubehör

DECT-Telefone Serie D5 (Art.-Nr. 790D500 / 790D520)

Akku	Art.-Nr. 790D501
Ledertasche	Art.-Nr. 790D503
Ladeschale, Steckernetzteil (inkl. 3 x Adapter)	Art.-Nr. 790D510



PC-Konfigurationsprogramm für das >DECT-Telefon Serie Alarm< und weiteres Zubehör auf Anfrage. → Detaillierte Informationen über den Technischen Support.

2 Inbetriebnahme

Das Gerät muss vor der Erstinbetriebnahme vollständig geladen werden. Der Ladevorgang dauert ca. 15 Stunden und muss vor erstem Einschalten des Gerätes abgeschlossen sein.



Der Ladevorgang ist beendet, wenn der Ladebalken im Display vollständig grün erscheint.



- Die Betriebszeit der Akkumulatoren hängt davon ab, wie oft die Akkus aufgeladen wurden (max. ca. 500 Ladevorgänge). Bei 2 Ladungen täglich entspricht dieses einer Betriebszeit von ca. 12 Monaten. Um eine maximale Betriebszeit zu ermöglichen, muss der Ladevorgang immer vollständig abgeschlossen werden. Der Ladevorgang ist erst dann zu starten, wenn die Akkuanzeige fast leer ist (Ladebalken ca. 20%). Wird die Standby-Zeit zu kurz, ist der Akku auszuwechseln.
- Weitere Informationen zum Einsetzen der Akkumulatoren siehe Kapitel >Akkutausch / Laden des Gerätes<

Sprachumstellung

Das DECT-Telefon wird werkseitig in englischer Sprache ausgeliefert und muss zu Beginn auf Deutsch umgestellt werden siehe Kapitel >Einstellungen → Erweitert → Sprache<.

3 Bedienung

3.1 Anzeige und Bedienelemente



Abb. 1: DECT-Telefon

Seitenansicht

①	Status-LED
②	Lautsprecher
③	Farbdisplay (7-zeilig)
④	Menütasten 1+2
⑤	Anruftaste
⑥	Weiterleitetaste
⑦	Navigationstaste
⑧	Telefontastatur
⑨	Mikrofon
⑩	Kopfhörereingang (2,5 mm Klinke)



- **Kopfhörereingang**
Hier können handelsübliche Kopfhörer verwendet werden, die über ein integriertes Mikrofon und eine 2,5 mm Klinke-Buchse verfügen.
- **Funktion Weiterleitetaste**
Die Funktion ist abhängig von der Konfiguration der Telefonanlage.



Abb. 2: Rückseite DECT-Telefon

Seitenansicht

Ansicht von oben

11	Befestigung für optionalen Gürtelclip (Weitere Informationen siehe >Montage Gürtelclip<)
12	Lautsprecher für Freisprechen
13	Akkuabdeckung
14	Lautstärketasten
15	Funktionstaste
16	Alarmtaste (nur Art.-Nr. 790D520)

Die Tasten 15 und 16 müssen über das PC-Konfigurationsprogramm für das >DECT-Telefon Serie D5 Alarm< konfiguriert werden und können für die Ausführung von verschiedenen Funktionen genutzt werden. Beispielsweise kann mit der Taste 16 ein Alarmeruf ausgelöst werden, der ein oder mehrere Telefone als Ziel hat. Eine Möglichkeit der Funktion von Taste 15 ist z.B. die Öffnung einer Tür.



- Für die Einrichtung der Funktionstasten 15 und 16 ist das PC-Konfigurationsprogramm für das >DECT-Telefon Serie D5 Alarm< erforderlich.
→ Detaillierte Informationen über den Technischen Support.
- Weitere Einstellungen für Tasten der Telefontastatur 8 möglich.

3.2 Displaysymbole

Darstellung	Beschreibung
	: Telefon im Ruhemodus
	: Verpasster Anruf
 (blau)	: Ladevorgang des Akkus
	: Telefontastatur ist gesperrt
 (rot)	: Keine Verbindung zum DECT-System
 (grün)	: Verbindung zum DECT-System

3.3 Eingabe über Telefontastatur

Texteingabe

Für Funktionen wie das Anlegen eines neuen Telefonbucheintrages oder das Schreiben einer Nachricht (SMS), ist die Texteingabe über die Telefontastatur erforderlich. Dazu sind unterhalb der Telefontasten die Buchstaben angegeben, die über die entsprechende Taste dargestellt werden können.

Beispiel:



Über diese Taste können die Buchstaben A, B, C und die Zahl 2 dargestellt werden.

1 x drücken → A

2 x drücken → B

3 x drücken → C

Groß-/Kleinschreibung

Die Groß-/ Kleinschreibung kann bei Texteingabe über die Stern taste umgestellt werden.



Bei Umstellung erscheinen folgende Symbole im Display:

Satzanfang mit Großbuchstaben, danach Kleinbuchstaben

Gesamter Text in Großbuchstaben

Gesamter Text in Kleinbuchstaben

Sonderzeichen-Eingabe

Zur Eingabe von Sonderzeichen sind die Tasten so oft zu drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Die Eingabe erfolgt über die Tasten:



? ! 1 - + * / = & () % ¿ i



Leerzeichen , . 0 : _ " ' ~

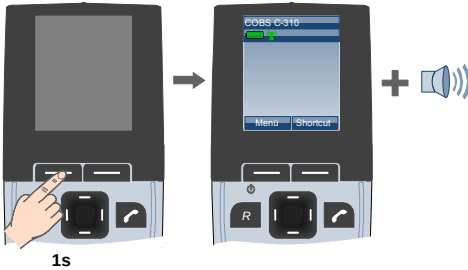


@ \$ £ ¥ § < > { | } [\]

3.4 Kurzbedienung

Gerät einschalten

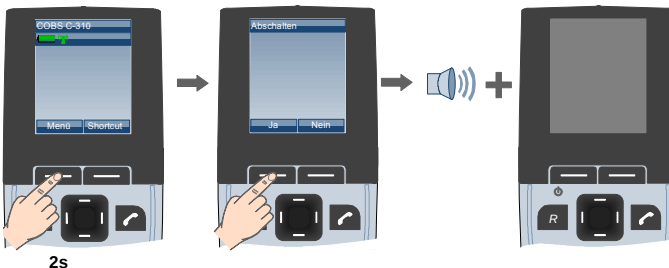
Nach Einschalten  des Gerätes wird automatisch mit der Suche nach einem DECT-System begonnen. Der erfolgreiche Einschalt-Vorgang wird akustisch über den integrierten Lautsprecher und durch die Displaybeleuchtung signalisiert.



Erscheint nach dem Einschaltvorgang im Display das Symbol >Kein Signal<, ist der Empfang gestört oder die Konfiguration des Telefons wurde noch nicht vorgenommen.

Gerät abschalten

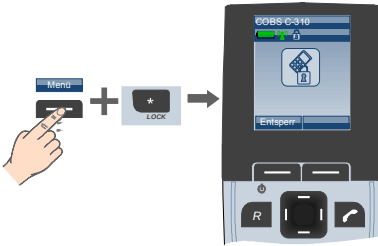
Zum Abschalten  des Telefons, die Menütaste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten und die anschließende Abfrage mit >Ja< bestätigen. Der erfolgreiche Abschaltvorgang wird über den integrierten Lautsprecher akustisch gemeldet und die Displaybeleuchtung erlischt.



Gespräch weiterleiten

Um ein ankommendes Gespräch weiterzuleiten, die Taste  drücken und Rufnummer wählen, zu der das Gespräch weitergeleitet werden soll. Erneut  drücken um Anruf zurückzuholen.

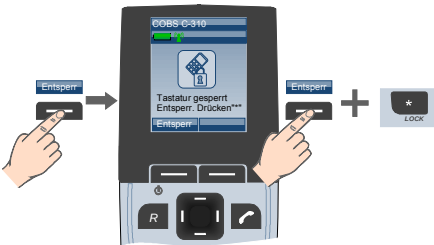
Tastatur sperren



Sperrt die Tasten des Gerätes und verhindert die unbeabsichtigte Bedienung.

→ Sperrsymbol wird angezeigt

Tastatur entsperren



Entsperrt die Tasten des Gerätes und gibt diese zur Bedienung frei.

→ Sperrsymbol wird ausgeblendet

Ruhemodus an /aus



Gerät in den Ruhemodus versetzen.

→ Es erfolgt keine akustische Signalisierung von Anrufen.

→ Ruhemodusymbol wird angezeigt

Das Ausschalten des Ruhemodus erfolgt in der gleichen Reihenfolge. Bei erfolgreichem Ausschaltvorgang erscheint im Display >Ruhemodus aus< und das Ruhemodusymbol wird nicht mehr angezeigt.

4 Menü

Von der Standardanzeige gelangt man durch Drücken der Taste >Menü< ins Hauptmenü des DECT-Telefons. Die Bedienung erfolgt über die folgenden Tasten:

Menütasten 1+2



Anwahl und Schließen von Menüpunkten sowie menüabhängige Optionen

Navigationstaste



Navigation innerhalb der Menüs

Telefontastatur



Eingabe von Zahlen und Buchstaben

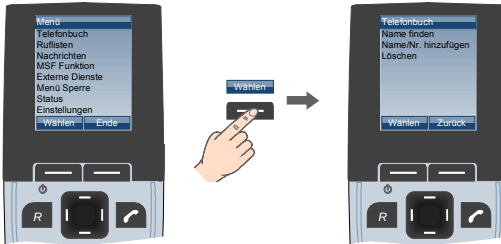


Für die Einschränkung des Menüs ist das PC-Konfigurationsprogramm für das >DECT-Telefon Serie D5 Alarm< erforderlich.

→ Detaillierte Informationen über den Technischen Support.

4.1 Telefonbuch

Im Telefonbuch können bis zu 200 Einträge vorgenommen werden. Jeder dieser Einträge erlaubt die Angabe eines Namens mit bis zu 4 Rufnummern. Die Eingabe erfolgt über die Telefontastatur (siehe >Eingabe über Telefontastatur<).



Im Telefonbuch stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Name finden
- Name/Nr. hinzufügen
- Löschen

4.1.1 Name finden

Suche von bestehenden Telefonbucheinträgen. Durch Angabe der Anfangsbuchstaben kann die Suche eingeschränkt werden.

4.1.2 Name/Nr. hinzufügen

Hier kann ein neuer Telefonbucheintrag vorgenommen werden oder ein bereits bestehender geändert bzw. mit einer Rufnummer ergänzt werden.

4.1.3 Löschen

Löschung von bereits bestehenden Telefonbucheinträgen inkl. des Namens und aller zugehörigen Rufnummern.

4.2 Ruflisten



Das Menü >Ruflisten< enthält Informationen zu

- eingehenden Rufen
- ausgehenden Rufen
- entgangenen Rufen

und bietet die Möglichkeit zur Löschung der Listen.

4.2.1 Eingehende Rufe

Auflistung aller Anrufe, die auf dem Telefon eingegangen sind. Ist ein Telefonbucheintrag vorhanden wird der Name angezeigt, ansonsten die Rufnummer.

4.2.2 Ausgehende Rufe

Auflistung aller Anrufe, die von diesem Telefon aus, geführt worden sind. Ist ein Telefonbucheintrag vorhanden wird der Name angezeigt, ansonsten die Rufnummer.

4.2.3 Entgangene Rufe

Hier sind alle Anrufe gelistet, die nicht beantwortet worden sind. Ist ein Telefonbucheintrag vorhanden wird der Name angezeigt, ansonsten die Rufnummer.

4.2.4 Löschen

Hier können die Inhalte der Ruflisten gelöscht werden. Die Ruflisten sind einzeln löschar.

4.3 Nachrichten



Die Funktion >Nachrichten< dient der Übersicht, dem Verfassen und Löschen von Textnachrichten. Es können Nachrichten / Alarmmeldungen der Rufanlage und anderer DECT-Telefone empfangen werden. Das Anzeigen neuer Nachrichten erfolgt auf dem Hauptbildschirm.

Bei Meldungen der Rufanlage, die mit einer Rückrufnummer versehen sind, besteht die Möglichkeit zum Aufbau einer direkten Gesprächsverbindung.

Die Erstellung von Nachrichten erfolgt über die Telefontastatur (siehe >Eingabe über Telefontastatur<).



- Der Nachrichten-Versand / Empfang ist abhängig von der Konfiguration des DECT-Systems.
- Weitere Informationen zum Versand von Meldungen / Nachrichten der Rufanlage siehe Online-Hilfe >PSAModul<.

4.3.1 Neue Nachricht

Hier können neue Textnachrichten für andere Telefone erstellt und anschließend gesendet werden. Die Anzahl der Zeichen ist gemäß der im Kapitel 1.1. beschriebenen Leistungsmerkmale begrenzt.

4.3.2 Posteingang

Auflistung der eingegangenen Textnachrichten und Meldungen der Rufanlage. Diese werden in chronologischer Reihenfolge angezeigt.

4.3.3 Postausgang

Auflistung der versandten Textnachrichten.

4.3.4 Nachricht löschen

Hier werden vorhandene Textnachrichten gelöscht. Es besteht die Möglichkeit zur Löschung von:

- Alle gelesen... → nur gelesene Nachrichten werden gelöscht
- Posteingang → alle erhaltenen Nachrichten / Meldungen werden gelöscht
- Postausgang → alle gesendeten Nachrichten werden gelöscht
- Alle... → alle Nachrichten werden gelöscht

Jeder Löschvorgang muss anschließend mit >Ja< bestätigt werden.

4.4 MSF-Funktion



Die Funktion >MSF< ist bei Verwendung mit dem Clino System Call DECT und DECTplus ohne Funktion.

4.5 Externe Dienste



Die Funktion >Externe Dienste< ist bei Verwendung mit dem Clino System Call DECT und DECTplus ohne Funktion.

4.6 Menü Sperre



Um diese Funktion nutzen zu können, müssen zuvor Einstellungen in einer zusätzlichen Software vorgenommen werden. Ist die Konfiguration abgeschlossen, kann hier das Menü eingeschränkt und mit einem Passwort gesichert werden.



Die Einschränkung des Menüs ist nur mit dem PC-Konfigurationsprogramm für das >DECT-Telefon Serie D5 Alarm< und weiterem Zubehör möglich.

4.7 Status



Das Menü >Status< zeigt die aktuellen Geräte-Einstellungen:

- Ruhemodus
- Headset
- Auto. Antwort
- Batterie
- Klingelton
- Lautstärke
- Firmware Version

4.7.1 Ruhemodus

Hier kann das Telefon stumm geschaltet und entsprechende Einstellungen vorgenommen werden. Die folgenden Einstellungen können aktiviert werden:



- Blink. Display
→ Display blinkt zur Signalisierung eines Anrufes bzw. bei eingehender Nachricht.
(→ gilt auch für die folgenden Punkte)
- Vibrationsalarm
→ Telefon vibriert zur Signalisierung eines Anrufes.
- Kurzes klingeln
→ Summer ertönt kurz zur Signalisierung eines Anrufes.
- Bei Ladung stumm
→ Während des Ladevorganges erfolgt keine akustische Signalisierung von Anrufen.

4.7.2 Headset

Einstellungen für die Verwendung eines Kopfhörers / Headsets:



- Klingeln ein
Die Signalisierung des Anrufes erfolgt über den Lautsprecher des Telefons und über den angeschlossenen Kopfhörer.
- Klingeln aus
Die Signalisierung des Anrufes erfolgt nur über den Lautsprecher des Telefons.
- Headset Lautstärke
Anpassung der Kopfhörer-Lautstärke.

4.7.3 Auto. Antwort

Hier werden Einstellungen für die automatische Anrufannahme vorgenommen. Die Betätigung einer Taste ist nicht erforderlich.



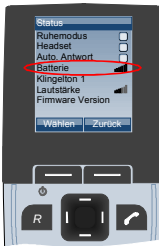
- Vom Ladeg. entf. → Automatische Anrufannahme beim Herausheben des Gerätes aus der Ladestation
- Nach 1. Klingeln → Automatische Anrufannahme nach einmaligem Klingeln
- Mit Headset → Automatische Anrufannahme bei Verwendung eines Kopfhörers
- Lauthören → Automatische Anrufannahme durch Telefon. Keine automatische Anrufannahme im Ruhemodus



Die Funktion >Vom Ladeg. entf.< und >Nach 1. Klingeln< können nicht gleichzeitig aktiviert werden.

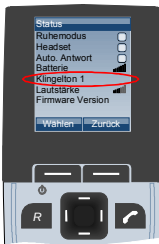
4.7.4 Batterie

Anzeige des aktuellen Ladezustandes der Batterien / Akkumulatoren.
Beispiel (Batterie / Akku voll geladen):



4.7.5 Klingelton

Auswahl der Klingeltöne zur Signalisierung von Anrufen.



Zeigt den aktuell verwendeten Klingelton

4.7.6 Firmware Version

Hier wird die Identifikationsnummer und der aktuelle Softwarestand des Telefons angezeigt.



4.8 Einstellungen

Im Menü >Einstellungen< werden die folgenden Einstellungen für das Telefon vorgenommen:

- Klingelton Lautstärke
- Klingelton
- Warnung Volume
- Vibrationsalarm
- Ruhemodus
- Auto. Tastensperre
- Hintergrundlicht
- Auto. Antwort
- Ausser Reichweite
- Erweitert



4.8.1 Klingeltonlautstärke

Einstellung der Lautstärke für die Signalisierung von Anrufen.



4.8.2 Klingelton

Auswahl der Klingeltöne für die Signalisierung von Anrufen.



Es stehen 10 Klingeltöne zur Auswahl.

4.8.3 Warnung Volume

Einstellung der Lautstärke für die Meldung von Warntönen.



→ z. B. wenn eine Funktion nicht ausgeführt werden kann

4.8.4 Vibrationsalarm

Hier wird der Vibrationsalarm für die Signalisierung von Anrufen eingestellt.



- An
Signalisierung von Anrufen mit Ton und Vibration
- Aus
Signalisierung von Anrufen nur mit Ton

4.8.5 Ruhemodus

Hier können das Telefon stumm geschaltet und Einstellungen für den Betrieb im Ruhemodus vorgenommen werden. Die folgenden Einstellungen können aktiviert werden:



- Blink. Display
→ Display blinkt zur Signalisierung eines Anrufes bzw. bei eingehender Nachricht. (→ gilt auch für die folgenden Punkte)
- Vibrationsalarm
→ Telefon vibriert zur Signalisierung eines Anrufes.
- Kurzes klingeln
→ Summer ertönt kurz zur Signalisierung eines Anrufes.
- Bei Ladung stumm
→ Während des Ladevorganges erfolgt keine akustische Signalisierung von Anrufen.

4.8.6 Auto. Tastensperre

An- bzw. Ausschalten der Tastensperre.



Die Tasten werden nach einer Zeit von ca. 30 Sekunden automatisch gesperrt und vor unbeabsichtigter Bedienung geschützt.

4.8.7 Hintergrundlicht

Hier werden die Einstellungen für die Hintergrundbeleuchtung aktiviert:



- Abdunkeln
→ Dunkelt das Display nach eingestellter Verzögerung ab.
- Aus
Schaltet die Hintergrundbeleuchtung aus. Das Display ist nur während der Bedienung beleuchtet.



Verzögerung, bis Display abgedunkelt wird.

4.8.8 Auto. Antwort

Hier werden Einstellungen für die automatische Beantwortung / Annahme von Anrufen vorgenommen. Es muss zur Beantwortung eines Anrufes keine Taste gedrückt werden.



- Vom Ladeg. entf. → Automatische Beantwortung beim Herausheben aus der Ladestation
- Nach 1. Klingeln → Automatische Beantwortung nach einmaligem Klingeln
- Mit Headset → Automatische Beantwortung bei Verwendung eines Kopfhörers
- Lauthören → Automatische Beantwortung wenn Telefon laut gestellt ist. Keine automatische Beantwortung im Ruhemodus

4.8.9 Außer Reichweite

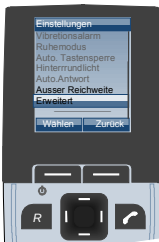
Wird der Empfangsbereich des DECT-Systems verlassen, erfolgt je nach Einstellung, eine entsprechende Signalisierung durch ein Icon / Symbol im Display oder zusätzlich durch einen Signalton.



- Nur Icon
→ Signalisierung durch Symbol im Display
- Ton und Icon
→ Signalisierung durch Warnton und Symbol im Display

4.8.10 Erweitert

Im Menü >Erweitert< befinden sich Konfigurationsmöglichkeiten für die Anrufannahme, das Headset und DECT-System sowie Datums- und Gruppeneinstellungen.



Das Menü >Erweitert< enthält die folgenden Funktionen:

Sprache

Konfigurationsmöglichkeit für die Sprache des Telefons.



→ Zur Verfügung stehen die folgenden Sprachen:



Antwort mit jeder Taste (Antw mit jeder Taste)

Einstellungen für die Art der Anrufannahme.



- An
Anrufannahme mit jeder Taste der
Telefontastatur
- Aus
Anrufannahme nur über  möglich

Headset

Einstellungen für die Verwendung eines Kopfhörers / Headsets:



Konfiguration siehe Kapitel >Status → Headset<

Login

Beinhaltet die Optionen für die Anmeldung am entsprechenden DECT-System.



Die folgenden Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

Login Auswählen

Das DECT-Telefon kann in bis zu 4 Systemen Clino Call DECT oder DECTplus verwendet werden. Die Funktion >Auswählen< dient der manuellen Anmeldung an unterschiedlichen Systemen.



- Um aus verschiedenen Logins wählen zu können, müssen diese im Vorfeld im DECT-System erstellt werden.
- Weitere Informationen siehe Kapitel >Login erstellen< und Dokumentation (Art.-Nr. 89441F5).

Login löschen

Löschen eines bereits vorhanden Logins. Für den Löschvorgang muss ein Passwort eingegeben werden (werkseitig: 0000).

Login erstellen

Um ein Login erstellen zu können, muss das Telefon zuerst am entsprechenden DECT-System eingerichtet werden. Jedes System vergibt eine eindeutige ID, die bei der Anmeldung ausgewählt werden muss. Wurde zusätzlich ein Authentifizierungs-Code festgelegt, wird dieser abgefragt und muss über die Telefontastatur eingegeben werden.



- Authentifizierungs-Codes und System-IDs werden vom Systemadministrator bereitgestellt.
- Es ist eine Anmeldung an max. 4 verschiedenen DECT-Systemen möglich.
- Ist die max. Anzahl der Anmeldungen erreicht, muss eine bereits bestehende gelöscht werden (siehe Kapitel >Login löschen).

Login Automatisch

Das DECT-Telefon kann sich, je nach Standort, automatisch in unterschiedlichen DECT-Systemen anmelden. Für die automatische Anmeldung sind mindestens 2 Anmeldungen erforderlich.

Zeit & Datum

Konfiguration von Datumsformat und Datum sowie Uhrzeitformat und Uhrzeit des DECT-Telefons. Die Umstellung erfolgt mit Hilfe der Telefontastatur und den Navigationstasten.



Gruppen

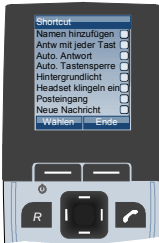


Die Funktion >Gruppen< ist bei Verwendung mit dem System Clino Call DECT und DECTplus ohne Funktion.

4.9 Kurzwahltaste (Shortcut)



Hier werden Funktionen eingestellt, die auf dem Hauptbildschirm über die Taste >Shortcut< aufgerufen werden können. Diese Shortcuts sollten für häufig genutzte Funktionen vergeben werden, um die Zugriffszeiten dafür zu verkürzen.



Für das Menü >Shortcut< können die folgenden Funktionen gewählt werden:

- Namen hinzufügen
- Antw mit jeder Tast
- Auto. Antwort
- Auto. Tastensperre
- Hintergrundlicht
- Headset klingeln ein
- Posteingang
- Neue Nachricht

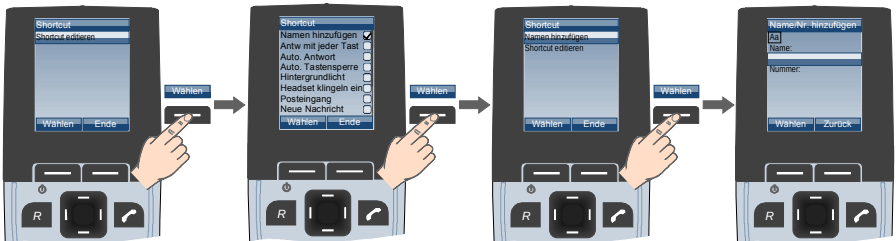


- Klingelton
- Ruhemodus
- Status
- Vibrationsalarm

→ Nur die hier ausgewählten Kurzwahlbefehle stehen in der Shortcut-Liste zur Verfügung.

Shortcut editieren (Beispiel)

Zeigt das Hinzufügen der Funktion >Namen hinzufügen< zum Shortcut-Menü.



5 Instandhaltung / Gerätepflege

Reinigung

Nur mit einem weichen, mit mildem Reinigungsmittel getränkten Einmaltuch ohne übermäßigen Druck reinigen.



Detaillierte Informationen zur Reinigung der Geräte siehe Dokumentation (Art.-Nr. 89440D1).

Desinfektion

Nur mit einem weichen, mit Isopropyl-Alkohol getränkten Einmaltuch ohne übermäßigen Druck eine Wischdesinfektion durchführen laut EN 60601-1 (Prüfung der Dauerhaftigkeit der Aufschriften).



Akkuabdeckung beim Reinigen und Desinfizieren geschlossen halten! Es darf keine Feuchtigkeit in die Geräteöffnungen gelangen.

Die elektrischen Kontakte im Gerät (Akku / Batterie) sauber und trocken halten, um eine einwandfreie Funktion des Gerätes zu gewährleisten.

5.1 Akkutausch / Laden des Gerätes

Für den Akkutausch sind nur die unter >Zubehör< beschriebenen Akku-Typen zu verwenden. Der Austausch erfolgt gem. den Abbildungen 4 bis 7.



Keine Verwendung von handelsüblichen Batterien. Es dürfen nur die unter >Zubehör< angegebenen Akku-Typen eingesetzt werden.

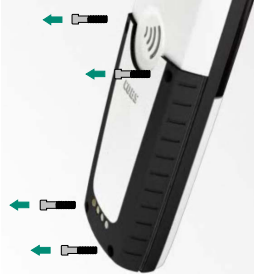


Abb. 3: Schrauben lösen



Abb. 4: Akkudeckel abnehmen



Abb. 5: Akku entfernen



Abb. 6: Akku lagerichtig einsetzen



- Zum Lösen der Schrauben wird ein Innensechskantschlüssel der Größe 1,5 mm benötigt.
- Weitere Informationen zum Laden des Gerätes siehe Kapitel >Inbetriebnahme<.

6 Montage Gürtelclip

Für die optionale Montage am Gürtelclip kann der beiliegende Knauf montiert werden. Die Demontage der Abdeckung wird gem. Abb. 8 und 9 vorgenommen. Die Montage des Knaufs erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Abb. 7: Schrauben lösen



Abb. 8: Abdeckung abnehmen



Abb. 9: Knauf für Befestigung am Gürtelclip



Zum Lösen der Schrauben wird ein Innensechskantschlüssel der Größe 1,5 mm verwendet.

7 Technische Daten

Telefon

Frequenzbereich	:	1880 ... 1900 MHz
Bildschirmdiagonale	:	45 mm
Gewicht	:	ca. 140 g (inkl. Akku)
Maße (B x H x T)	:	53 x 152 x 27 mm

Ladeschale

Nennspannung	:	6 V
Nennstrom	:	350 mA
Gewicht	:	191 g (inkl. Netzteil: 284 g)
Maße (B x H x T)	:	74 x 83 x 58 mm

Akku (Lithium-Ionen)

Nennspannung	:	3,7 V
Nennstrom	:	1,0 Ah
Gewicht	:	26 g
Maße (B x H x T)	:	32 x 51 x 8 mm

Ledertasche

Gewicht	:	30 g
Maße (B x H x T)	:	55 x 158 x 26 mm

Novar GmbH a Honeywell Company

Dieselstraße 2, D-41469 Neuss

Internet: www.ackermann-clino.de

E-Mail: info@ackermann-clino.de

Telefon: +49 (0) 21 37 / 17-0

+49 (0) 21 37 / 17-600

Telefax: +49 (0) 21 37 / 17-286

Verwaltung

KBC

